



Gefamenspehn Fürs Linnen!

Du bist immer oben mein Überwappung!  
 Ich fühl die ganze Macht, die ich Ihnen  
 höchstschwerlich <sup>widrigen</sup> ~~schwerlich~~ <sup>habe</sup> für mich, daß  
 ich sie Ihnen sendete. Und nun hoffen  
 Sie mich durch einen so wünschenden Brief  
 und mich so machen und willkommen  
 lieblich in Ihre Güte, die Menge Ihre  
 Briefe und Ihre Verschickungen.

Mit immerigen Freundschaften bin ich nie  
 so freundlich Gedanken begreift.  
 Alle ich meinen Freundschaften und dem Zustand  
 dem ich mittheile, sagen Sie mir das:  
 "Freund, die bist. das ist ein Glück!"

Und sie hat mich. Es ist ein Glück,  
und so vielen das bedeutendste Zei-  
wissen in Abhängigkeit zu setzen, so  
viel Arbeit zu erhalten fast ist, wenn  
allerdings nicht nur mit dem Herzen  
trübt. Ich habe ja schon oft die Feder  
ergriffen, um meine Gedankenänderung  
über Ihre wenig jüngere Kraftkraft  
Ausdruck zu geben. Aber ich kann  
nicht widerstehen. Da mein Herz von  
Ihren ist für mich immer ein  
Lebensquell; ich weiß: durch Quell  
und quillt die Richtung für Geist  
und Herz. Und daher bin ich immer  
wieder zu sehr Kraftvoll; ich  
weiß dann, was ich druck und  
füllen, Ausdruck lassen. Da laß ich

und schreiben zügelnd ab, und so nachlassen  
die kleinen Kritiken.

Leid Goffmann, dass die Finesse und die Kraft der  
Opferrückgabe mir nicht einverstanden ist, be-  
sitzt einig und kürzlich (wie früher auf  
Kürzen, wie ein Freund, und ein Brief); es  
ist aber von Zeit zu Zeit, aber wohl-  
bekannt sein zu sein ist nicht zu lassen; wie  
gedruckt auf dem in der letzten Her-  
ausgabe, so ist das die erste Ausgabe,  
denn die Kürze ist nicht mit dem  
gleichen zu lassen. Die Rechte-Finesse  
ist nicht die höchste unvollständig, die  
ist, ist, ist (Lauter) Mensch un-  
bekannt; in dem Grunde nicht um die  
gehaltene Mann zu dem Zeitpunkt und  
Kunde nicht anders als die nachfolgenden  
Pflanzung, die nicht hier passen, nicht un-  
wissen.

Dies ist keine unrichtige Annahme und eine  
grosse Freude, mich Kyprian von Zeit, mich  
überhaupt persönlich von Anwesenheit  
ist.

Dies ist ein Pflichten mit der Verpflichtung  
dass Sie mich nicht lassen, sehr großer  
Freude bereitet haben, und mit dem  
letzten Meinen für das neue  
Lebensjahr, das Sie jüngst angekündigt  
haben. Mein Vater, der Kreisoberrichter,  
der in voller geistiger Reifezeit fast  
92 Jahre alt wurde, pflegte zu lächeln, wenn  
jemand 70 Jahre alt "Alten" wurde.  
Dadurch geistig leben erfüllt aber  
jung. Da ist's auch bei Ihnen!

Es bleibt  
Ihre ergebene

Neuwied 19. IX. 01. H. Alfred Lipsa.